



## **EN 14126 - Schutzkleidung - Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger**


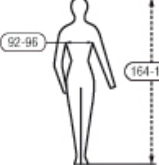
Die Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger sind in der Norm DIN EN 14126 geregelt. Nach DIN EN 14126 geprüfte Schutzbekleidung garantiert Widerstand gegen die Durchdringung von biologisch kontaminierten Flüssigkeiten (Keimdurchtritt im feuchten Zustand).

Die speziellen Anforderungen an die Schutzkleidungsmaterialien gegen infektiöse Agenzien garantieren den Schutz der Haut und des Trägers vor möglichem Kontakt mit biologischen Stoffen und tragen dazu bei, Keimverbreitung zu verhindern. Schutzanzüge, die nach DIN EN 14126 zertifiziert sind, können am Piktogramm für biologische Gefahren erkannt werden.

Die Norm DIN EN 14126 umfasst folgende Tests für das Material der Schutzbekleidung:

- Penetrationstest mit künstlichem Blut (ISO/FDIS 11603)
- Widerstand gegen Viren (ISO/FDIS 16604)
- Widerstand gegen Bakterien (ISO/DIS 22610)
- Widerstand gegen Bio-Aerosole (ISO/DIS 22611)
- Widerstand gegen kontaminierten Staub (ISO/DIS 22612)

# MLS SAFETY

2	K. Mustermann Artikel 4673 73625	8594 Burgwertstadt Warnoverall	1
	CE	EN 471	4
5			3
6	i max. 50 x 